Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 883
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 06. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2019)

zum Thema:
Verfahren nach § 172 StGB - Bigamie

und **Antwort** vom 31. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18 883
vom 6. Mai 2019
über Verfahren nach § 172 StGB - Bigamie

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Ermittlungsverfahren nach § 172 StGB hat es in den Jahren 2005 bis heute jährlich in Berlin gegeben?

2. Wie viele dieser Verfahren sind a) nach § 170 II StPO, b) nach § 153 StPO c) nach § 153 a StPO eingestellt worden?

Zu 1. und 2.: Die Daten für die Jahrgänge 2005 bis 2013 liegen aufgrund des Ablaufs der Speicherfrist nicht mehr vollständig im Aktenverwaltungssystem der Strafverfolgungsbehörden vor, so dass hierzu keine statistischen Angaben gemacht werden können.

Die Anzahl der von 2014 bis heute eingeleiteten Ermittlungsverfahren und deren Ausgang ist der Anlage 1 zu entnehmen.

3. Wie viele rechtskräftige Strafbefehle und wie viele Verurteilungen nach § 172 StGB (bitte differenziert nach deutschen (inkl. doppelter Staatsangehörigkeit) und nichtdeutschen Tätern) hat es in den Jahren 2005 bis heute jährlich in Berlin gegeben? Wie viele davon lauteten auf eine Freiheitsstrafe, die nicht zur Bewährung ausgesetzt worden ist?

Zu 3.: Die Anzahl der Verurteilungen nach § 172 StGB ist der Anlage 2 zu entnehmen. Eine Unterscheidung der Verurteilungen durch Strafbefehl oder Urteil wird dabei statistisch nicht erfasst.

Berlin, den 31. Mai 2019

In Vertretung
M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Ermittlungsverfahren nach § 172 Strafgesetzbuch (StGB) - Bigamie

	2014	2015	2016	2017	2018	2019*
Bekanntsachen (Js Verfahren)						
Summe Eingänge je Jahr	6	5	5	5	8	4
Erledigung						
offen	0	0	0	0	0	1
Abgabe an andere Staatsanwaltschaft	0	0	0	0	1	0
Einstellung - § 153 I Strafprozessordnung (StPO)	0	1	0	0	0	0
Einstellung - § 170 II i.V.m. § 152 II StPO	0	0	0	1	2	0
Einstellung - § 170 II StPO	4	2	2	3	3	1
Einstellung - § 170 II StPO objektiv keine Straftat	1	0	0	0	0	1
Einstellung - § 170 II StPO Verfahrenshindernis	1	1	3	1	1	1
Endgültige Einstellung - § 154 StPO	0	0	0	0	1	0
Verbindung mit anderer Sache	0	1	0	0	0	0
Summe erledigt	6	5	5	5	8	3
Unbekanntsachen (UJs Verfahren)						
Summe Eingänge je Jahr	0	0	0	0	1	0
Erledigung						
Einstellung	0	0	0	0	1	0

*) Eingänge bis zum Stichtag 17.05.2019

Verurteilungen nach § 172 Strafgesetzbuch* (StGB) - Bigamie

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019**
Insgesamt	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
davon Ausländer	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Freiheitsstrafe ohne Bewährung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

*) Quelle: Strafverfolgungsstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg 2005 - 2018
**) Laut Auswertung des Aktenverwaltungssystems der Strafverfolgungsbehörden wurde im Zeitraum 2014 bis zum Stichtag 17.05.2019 keine Anklage erhoben oder der Erlass eines Strafbefahls beantragt, so dass es bis zum Stichtag 17.05.2019 auch zu keiner Verurteilung kommen konnte.